

18. Mai 2021

## Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 18.05.2021

Sehr geehrte Frau Oehme,

die Fraktionen der CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP und der WiN bitten per Dringlichkeit um die Aufnahme des TOPs „Gemeinsam gegen Antisemitismus“. Dazu stellen wir folgenden Antrag:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt unterstützt ausdrücklich die Kundgebung „Norderstedt steht auf gegen Judenhass“ des Kulturträgers CHAVERIM - Freundschaft mit Israel e.V. am Freitag um 15 Uhr und ruft zur Teilnahme auf.

### **Begründung:**

Antisemitische Äußerungen und Taten, wie wir sie in den letzten Jahren vermehrt erleben mussten, sind in unserer Gesellschaft nicht zu tolerieren und haben nichts mit freier Meinungsäußerung zu tun. Es ist nicht zu akzeptieren, wenn jüdische Mitbürger\*innen beleidigt oder gar verletzt werden, dass Synagogen angegriffen und sich unsere Mitbürger\*innen aus den jüdischen Gemeinden in Deutschland nicht mehr sicher fühlen können. Am kommenden Freitag setzen wir als kommunalpolitisch Aktive ein Zeichen gegen Antisemitismus, Intoleranz und Gewalt in Deutschland in der weltoffenen Stadt Norderstedt

Begründung der Dringlichkeit:

Die Kundgebung von CHAVERIM - Freundschaft mit Israel e.V. wurde kurzfristig angemeldet. Um sich als Stadt Norderstedt noch vor der Veranstaltung dazu zu bekennen bleibt nur diese Antragsmöglichkeit.

Für die CDU-Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Peter Holle  
(Fraktionsvorsitzender)

Nicolai Steinhau-Kühl  
(Fraktionsvorsitzender)

Marc Muckelberg  
(Fraktionsvorsitzender)

Für die WiN-Fraktion

Für die FDP-Fraktion

Für die Fraktion DIE LINKE

Reimer Rathje  
(Fraktionsvorsitzender)

Tobias Mährlein  
(Fraktionsvorsitzender)

Miro Berbig  
(Fraktionsvorsitzender)